

Verfahren: 26FEI85353 - BIM-Planung-Ausbau S6 Abschn.3.2,Lph1/2(opt.3/4 &6/7);KIB,TWP,VA,OLA,LST, EEA,BÜW in d. Planung,Umwelt

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweistext für die Unternehmen/Bietergemeinschaft

Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG <https://bieterportal.nonc.d.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/vergaben>) zu beantworten.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Weitere Projektbezogene Bewertungskriterien sind gegebenenfalls über den zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag bzw. über die hier in weiteren Punkten geforderten Anlagen nachzuweisen und bis zum genannten Schlusstermin einzureichen.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Darüberhinausgehende Unterlagen sind für den Teilnahmewettbewerb nicht erforderlich und müssen erst im Rahmen der nachgelagerten Angebotsphase auf der Vergabeplattform hochgeladen werden.

Für das Bearbeiten der Eignungskriterien über die Vergabeplattform der DB AG (eVergabe) steht dem Bewerber eine Arbeitshilfe zur Verfügung, die im Anschreiben Arch./Ing. verlinkt ist.

2 Angabe Kontaktdaten Bewerber/federf. BG-Mitglied [Mussangabe]

Bitte im Eingabefeld den Text entsprechend ergänzen.

3 Beabsichtigte Zusammenarbeit mit Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Bewerbers zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. Es ist anzugeben ob und in welcher Form (BIEGE, Nachunternehmer) der Bewerber mit wem zusammenarbeiten möchte.

Bei BIEGEN erfolgt hiermit eine Erklärung, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft von der Angebotsabgabe an und auch im Falle der Beauftragung als Gesamtschuldner haften.

4 Verbundenheit mit anderen Unternehmen [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft zur Verbundenheit mit anderen Unternehmen am gleichen Projekt:

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) teilen mit, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftlich verbunden im Sinne § 18 AktG verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Beteiligte Unternehmen:

1. Baugrund Stralsund GmbH
2. DB Immobilien Kampfmittel
3. EPM Mikitta
4. Vössing Ingenieure
5. Schüssler Plan Ingenieurgesellschaft
6. DB Engeneering & Consulting
7. Bodenmechanisches Labor Gumm
8. GI-Consult GmbH
9. Hays AG
10. Schüssler Plan Digital
11. Kleegräfe

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuscheiden, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Im Eingabefeld die entsprechenden(n) Zeile(n) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

5 Keine Bauleist., keine damit verbundene AI-Leist. [Mussangabe]

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass wir im Rahmen des hier vorliegenden Projektes keine Bauleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen erbracht haben.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Insolvenzverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Eigenerklärung [Mussangabe]

Eigenerklärung des Unternehmens, der Bewerber-/Bietergemeinschaft

- Wir sind nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden.

- Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AentG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98 c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 ff. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten haben und dass wir stets in der Lage waren, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

- Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

- Wir erklären, dass wir in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkende Abreden getroffen haben. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

- Wir erklären, dass wir uns zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennen und sichergestellt haben, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- Wir erklären, dass wir zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht haben, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht habe, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten oder
- c) irreführende Informationen übermittelt haben, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnten bzw. dies versucht haben.

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,

- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,

- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslieferung gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

- Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere, zu

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. B SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem

Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI geltenden oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meiner Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern: darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9 Einsatz als Bauüberwacher (nur bei BÜW-Verträgen) [Mussangabe]

Einsatz als Bauüberwacher in anderen Maßnahmen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinschaft) erklären, dass die vorgesehenen Bauüberwacher bei folgenden anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind.

Keine Angabe (0)

bei keiner anderen Maßnahme (0)

bei den Maßnahmen gem. Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) – Anlage hochgeladen (0)

Nur eine Antwort wählbar

10 PQ Planung bauliche Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 804074-2025 vom 04.12.2025.

Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Alternativ zu gültigen Präqualifikationsnachweisen der vorstehenden Warengruppe (Leistung/Produkt) „Fahrbahn“ werden gültige Präqualifikationsnachweise, ausgestellt für „Bereich Planungsleistungen - Produktkategorie Verkehrsanlagen - Modul Oberbau“, anerkannt.

Kategorie: Planung bauliche Anlagen, Produktgruppe:

(X) Planung Verkehrsanlagen Fahrbahn

(X) Planung Ingenieurbauwerke Eisenbahnbrücken

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen. Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

11 PQ Planung elektrotechnische Anlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 820979-2025 vom 10.12.2025.

Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie: Planung elektrotechnische Anlagen, Produktgruppe:

(x) Planung elektrischer Weichenheizanlagen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

12 PQ Planung Oberleitungsanlagen [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 827801-2025 vom 12.12.2025.

Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vorstehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Kategorie: Planung Oberleitungsanlagen, Produktgruppe:

(x) Planung 15 kV Standard Oberleitungsanlagen

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

13 PQ Planung Leit- und Sicherungstechnik [Mussangabe]

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Angaben zu den Teilnahmebedingungen und dem Präqualifikationsverfahren:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Prüfsystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 826192-2025 vom 12.12.2025

Kategorie: Planung Leit- und Sicherungstechnik, Produktgruppe:

(x) Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik

Im Eingabefeld die entsprechende(n) Zeile(n) mit (X) auswählen und ggf. den Text entsprechend ergänzen.

Erfolgt der Nachweis durch Bietergemeinschaftsmitglied oder bzw. Nachunternehmer, sind diese zwingend im Folgenden zu benennen.

Wir sind für die im Folgenden angekreuzten Leistungsbereiche bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert:

14 Projekterfahrung des Bewerbers - Referenzprojekte [Mussangabe]

Der Bewerber hat den Nachweis von Referenzprojekten unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens für nachfolgende Kriterien zu erbringen.

Der Bewerber hat den Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt unter Mitwirkung des eigenen Unternehmens zu erbringen, welches mit der BIM-Methodik durchgeführt wird/wurde.

Der Bewerber muss sämtliche der nachstehenden Mindestanforderungen in Summe abdecken (ggf. auch mehr als 1 Referenz). Eine Kombination der Referenzen ist auch untereinander möglich. Die Kriterien hierfür sind:

Mindestanforderungen:

-Planung von Infrastrukturprojekten im Bereich Brückenbauwerke mit Baukosten gemäß Kostenberechnung von mindestens 20 Mio. EUR in den Leistungsphasen 1–4 und

-Planung von Infrastrukturprojekten im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen mit Baukosten gemäß Kostenberechnung von mindestens 8 Mio. EUR in den Leistungsphasen 1–4

Projektbezeichnung, Projektbeschreibung: Bezeichnung des Referenzprojektes und inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung Projektbezug: Der Bewerber hat den Bezug des Referenzprojektes zur hier ausgeschriebenen Leistung nachvollziehbar zu belegen.

Auftraggeber (AG): Name Auftraggeber (AG) und Nennung Ansprechpartner beim AG

Dauer des Projektauftrags: Angabe von Beginn und Ende (Datum Abnahme der Leistung) mit Monats- und Jahresangabe.

Auflistung und kurze Beschreibung Leistungsbeschreibung: Auflistung und inhaltlich aussagekräftige Beschreibung der Leistungsbeschreibung- und phase, die im Referenzprojekt ausgeführt wurden (mindestens Lph.: 1-4)

BIM-Kernelemente: Es ist zu bestätigen, dass die BIM-Kernelemente im Referenzprojekt umgesetzt wurden/werden

? Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)

? BIM-Projektentwicklungsplan (BAP)

? 3-dimensional planen

? gemeinsame Nutzung Datenumgebung (CDE)

? Planungsbesprechung mit digitalen Modellen (VDR)

? weitere Informationen zum Referenzprojekt

Projektentwicklung: Angabe zur Abwicklungsform des Referenzprojektes komplett in Eigenleistung, in einer ARGE oder mit bzw. als Nachunternehmer.

Bei Abwicklung als Arge: Angabe der beteiligten Planungsbüros, Angabe des Eigenanteils am Gesamtauftragswert des

Referenzprojektes (mindestens 8 Mio. EUR Eigenanteil) Bei Abwicklung mit bzw. als Nachunternehmer: Angabe aller beteiligten

Nachunternehmer, Angabe des Eigenanteils am Gesamtauftragswert des Referenzprojektes (mindestens 8 Mio. EUR Eigenanteil)

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis „Projekterfahrung des Bewerbers“. Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 26FEI85353 _Anl_25_BIM-Eignungskriterien zu entnehmen.

Es werden nur die Bewerbungen zum weiteren Verfahren zugelassen, die die Mindestanforderungen erfüllen, die in der Anlage "26FEI85353 _Anl_25_BIM-Eignungskriterien" genannt werden.

Alle Angaben erfolgen grundsätzlich als Eigenerklärungen. Nachweise sind vorzuhalten. Soweit weitere Unterlagen einzureichen sind, ist dies jeweils angegeben.

Die Angaben in den Referenzformblättern und sonstige Erklärungen werden für die Eignungsprüfung verwendet. Dem Bewerber steht es frei, die geforderten Angaben in diesem Dokument zu machen und es mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die Verwendung der Referenzformblätter ist nicht zwingend, wird aber empfohlen. Sollten die Unterlagen nicht genutzt werden, müssen Ihre Angaben inhaltlich identisch und nachvollziehbar sein.

- Ausgefüllte Anlage, Nachweis(e) hochgeladen?

Keine Angabe (0)

Ja (0)

Nein (0)

15 Projekterfahrung der vorgesehenen Mitarbeiter [Mussangabe]

Nachweis der Qualifikationen und Erfahrungen bei der Projektdurchführung von Mitarbeitern im eigenen Unternehmen, die für die erforderlichen Rollen bei der Projektabwicklung geeignet sind.

Projektleiter AN

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb der Projektleiter des AN über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in der Leitung der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturprojekten mit gewerkeübergreifender Koordinierung

Es sind vom Projektleiter des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 20 Mio. €) gefordert.
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht für der Gewerke Objektplanung IBW und Objektplanung Verkehrsanlagen.
 - mindestens Leistungsphasen 2-3 vollständig erbracht für Tragwerksplanung IBW.

Stellvertretender Projektleiter AN

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb der Stellvertretender Projektleiter des AN über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Eisenbahnüberführungs- und Oberbauprojekten verfügt.

Es sind vom Stellvertretender Projektleiter des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 20 Mio. €) gefordert.
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für der Gewerke Objektplanung IBW und Objektplanung Verkehrsanlagen.
 - mindestens Leistungsphasen 2-3 vollständig erbracht oder 2 vollständig erbracht und 3 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für Tragwerksplanung IBW.

Planungskoordinator

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb der Planungskoordinator des AN über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planungskoordination und/oder Planungsverantwortung (z.B. Projektleiter für Planungsprojekte) verfügt.

Es sind vom Projektleiter des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 20 Mio. €) gefordert.
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für der Gewerke Objektplanung IBW und Objektplanung Verkehrsanlagen.
 - mindestens Leistungsphasen 2-3 vollständig erbracht oder 2 vollständig erbracht und 3 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für Tragwerksplanung IBW.

BIM-Gesamtkoordinator und BIM Koordinatoren

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb der BIM-Gesamtkoordinator über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Eisenbahninfrastrukturprojekten und
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Eisenbahninfrastrukturprojekten verfügt.

BIM-Modellautor/Fachplanner KIB

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb die Mitarbeiter über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer in Eisenbahnüberführungen und
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. bei Eisenbahninfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik verfügt.

Es sind vom Fachplaner des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 10 Mio. €) gefordert.
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für der Gewerke Objektplanung IBW.
 - mindestens Leistungsphasen 2-3 vollständig erbracht oder 2 vollständig erbracht und 3 abgeschlossen oder derzeit in Bearbeitung für Tragwerksplanung IBW.

BIM-Modellautor/Fachplanner VA

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb die Mitarbeiter über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
 - mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer in Oberbaumaßnahmen und
 - mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. bei Eisenbahninfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik verfügt
- Es sind vom Fachplaner VA des AN nachfolgende Erfahrungen

anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 8 Mio. €) gefordert
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder der-zeit in Bearbeitung für das Gewerk Objektplanung Verkehrsanlagen.

BIM-Modellautor/Fachplaner LST

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb die Mitarbeiter über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer in LST-Maßnahmen und
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. bei Eisenbahninfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik verfügt.

Es sind vom Fachplaner LST des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 4 Mio. €) gefordert
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder der-zeit in Bearbeitung für das Gewerk LST.

BIM-Modellautor/Fachplaner OLA

Es ist zu bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Einreichung der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb die Mitarbeiter über:

- Studienabschluss einer Fachrichtung aus dem Bereich Ingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule)
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer in OLA Maßnahmen und
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Planer von Um- oder Neubaumaßnahmen bzw. bei Eisenbahninfrastrukturprojekten mit der BIM-Methodik verfügt.

Es sind vom Fachplaner OLA des AN nachfolgende Erfahrungen anhand von Referenzprojekten nachzuweisen:

- Es wird ein Nachweis der vergangenen Planungsleistungen von mindestens 1 Referenzen in Verkehrsinfrastrukturprojekten (Baukosten gemäß Kostenberechnung > 1 Mio. €) gefordert
- Anwendung der BIM-Methodik bei der Planung eines Verkehrsinfrastrukturprojekts
- Erbrachte Planungsleistung
 - mindestens Leistungsphasen 1-4 vollständig erbracht oder 1-2 vollständig erbracht und 3-4 abgeschlossen oder der-zeit in Bearbeitung für das Gewerk OLA.

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular Eignungsnachweis „Qualifikation/Projekterfahrung der Mitarbeiter des Bewerbers“. Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument "26FEI85353_An1_25_BIM-Eignungskriterien" zu entnehmen.

Es werden nur die Bewerbungen zum weiteren Verfahren zugelassen, die die Mindestanforderungen erfüllen, die in der Anlage "26FEI85353_An1_25_BIM-Eignungskriterien" genannt werden.

Alle Angaben erfolgen grundsätzlich als Eigenerklärungen. Nachweise sind vorzuhalten. Soweit weitere Unterlagen einzureichen sind, ist dies jeweils angegeben.

Die Angaben in den Referenzformblättern und sonstige Erklärungen werden für die Eignungsprüfung verwendet. Dem Bewerber steht es frei, die geforderten Angaben in diesem Dokument zu machen und es mit seinem Teilnahmeantrag einzureichen.

Die Verwendung der Referenzformblätter ist nicht zwingend, wird aber empfohlen. Sollten die Unterlagen nicht genutzt werden, müssen Ihre Angaben inhaltlich identisch und nachvollziehbar sein.

- Ausgefüllte Anlage, Nachweis(e) hochgeladen?

- [] Keine Angabe (0)
 [] Ja (0)
 [] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

16 Technische Ausstattung des Bewerbers [Mussangabe]

Der Bewerber hat den Nachweis über das Vorhandensein von 9 BIM-spezifischen Arbeitsplätzen im eigenen Unternehmen zu erbringen. Die technische Ausstattung muss für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen geeignet sein. Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit dem Formular „Technische Ausstattung des Bewerbers“.

Der Bewerber muss für mindestens 9 Arbeitsplätze die Mindestanforderungen oder eine gleichwertige Arbeitsplatzkonfiguration nachweisen.

Hardware: Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Hardware in ausreichender Anzahl vorhanden ist und dem Stand der Technik entspricht.

Software (BIM und CAD): Es ist zu bestätigen, dass die eingesetzte Software in ausreichendem Umfang vorhanden ist und durch die vorgesehenen Mitarbeiter angewendet werden kann.

Die Nachweisführung erfolgt mit dem Formular Eignungsnachweis „Technische Ausstattung des Bewerbers“.

- Ausgefüllte Anlage 25 mit den geforderten Angaben hochgeladen?

Ja, die beschriebene Ausstattung (Hardware) / Software und Qualifizierung ist vorhanden ?

-] Keine Angabe (0)
-] Ja (0)
-] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

17 Projekterfahrung -Referenzprojekte_LBP/Ver messung [Mussangabe]

Nachweis über die Qualifikation des vorgesehenen Personals mit projekt- und objektbezogener Eignung: - Mitarbeiter sind für die Fachplanung. Angabe von mind Zwei Referenzprojekten je beteiligten Fachplaner/Fachgutachter (auch ggf. Nachunternehmer) in der (Eisenbahn-)Infrastruktur planung aus den letzten 10 Geschäftsjahren - Mindestanforderung an alle Mitarbeiter: Ingenieurabschluss oder gleichwertigen Abschluss.

- :a) Planung von LBP/UVS
- b) Planung von Artenschutz
- c) Schall und Erschütterung
- d) Vermessung

Zum Nachweis ist die zur Verfügung gestellte Datei "26FEI85353 _Anlage 35_Referenzen" ausgefüllt vorzulegen und mind. je Referenzprojekt-

- Ausgefüllte Anlage, Nachweis(e) hochgeladen?

-] Keine Angabe (0)
-] Ja (0)
-] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

18 Ausschluss bei Unrichtigkeit der Erklärungen

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.